

Hinweise zum Gebrauch des Biofilterdeckels

Der Biofilter soll nach Angaben des Herstellers helfen, die durch Gärung in den Sammelbehältern entstehende Geruchsbildung biologisch abzubauen. Dies erfolgt mit Hilfe von Mikroorganismen und Enzymen, die unter anderem das Wachstum und die Sporenbildung von Schimmelpilzen in der Biotonne hemmen.

Wenn Sie sich nun den Deckel etwas genauer ansehen, werden Ihnen die Öffnungen an der Ober- und Unterseite sowie eine umlaufende Dichtung auffallen. Das eigentliche Kernstück, der Biofilter, befindet sich in dem Raum zwischen den oberen und unteren Löchern. Die aufsteigenden Fäulnisgase strömen von unten durch diesen Filterraum, der nur biologisch abbaubare Stoffe wie Kokosfasern und Enzyme enthält. Die von oben sichtbaren Löcher dienen zum Austritt der gereinigten Gase. Die unteren Öffnungen gewährleisten die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Tonne.

Sollte die Wirkung des Filters einmal nachlassen, sei es, weil es längere Zeit sehr heiß gewesen ist, oder weil Sie Ihre Biotonne in den Ferien eine Weile nicht benutzt haben, kann das Filtermaterial zu trocken geworden sein. In solchen Zeiten sind die Mikroorganismen nur wenig aktiv und benötigen etwas Wasser (etwa 1 Tasse) um neue Enzyme zu bilden. Das Wasser wird durch die unteren Öffnungen des Filters zugegeben. Vorübergehende Trockenheit oder Frost schadet den Mikroorganismen nicht, solange das biologische Gleichgewicht im Filter nicht durch Desinfektionsmittel oder ähnliches gestört wird. Nach Angaben des Herstellers sollte nach etwa zwei Jahren das Filtermaterial ausgetauscht werden. Bitte achten Sie beim Wechsel des Filtermaterials darauf, dass die Schrauben an der Unterseite des Deckels nur handfest angezogen werden.

Ein Hinweis zur Dichtung am Rand:

Die Dichtung verhindert, dass ungefilterte Gase austreten können. Ebenso nimmt sie Fliegen die Möglichkeit, in das Innere der Tonne zu gelangen und dort Eier abzulegen, aus denen sich Maden entwickeln können. Die Funktion des Biofilters setzt eine intakte Dichtung voraus. Benutzen Sie den Deckel bitte nicht, um herausragende Äste etc. in die Tonne zu drücken. Der Deckel könnte dadurch beschädigt werden.

Zur Inbetriebnahme:

Erfahrungsgemäß liegen neue Deckel nicht immer sofort dicht schließend auf dem Behälterrand auf. Das Kunststoffmaterial des Deckels passt sich jedoch, je nach Außentemperatur, nach einer Weile der Behälterform an.